

Mit der OVJA 2.4 EM zu Höchstleistungen

Mayer & Cie. präsentiert produktivste Matratzenmaschine auf dem Markt

Albstadt, 27. Mai 2019 – Auf der diesjährigen ITMA wird Mayer & Cie. seine neue Matratzenmaschine OVJA 2.4 EM präsentieren. Diese vollelektronische Maschine stellt bis zu 30 Kilogramm Stoff pro Stunde her und ist damit nachweislich die produktivste ihrer Art weltweit. Außerdem punktet sie durch Mustervielfalt und eine einfache Bedienung. Zum diesjährigen ITMA-Fokus von Mayer & Cie. auf das Thema Sport passt die hochproduktive Matratzenmaschine optimal: Wer auf Dauer ganz vorne mit dabei sein will, sollte für eine gute Balance zwischen körperlichen Höchstleistungen und regenerativen Erholungsphasen sorgen.

Der Star unter den Matratzenmaschinen: die OVJA 2.4 EM

Mit der OVJA 2.4 EM präsentiert Mayer & Cie. eine Neuentwicklung, die speziell auf die veränderten Anforderungen bei der Herstellung von Matratzenbezugsstoffen der jüngsten Vergangenheit abgestimmt ist. Im Fokus steht dabei die Maximierung der Produktionsleistung, die durch die Kombination einer höheren Anzahl an Stricksystemen mit einer höheren Drehzahl erreicht wird. „Mit einer Systemdichte von 2.4 bedient die OVJA 2.4 EM genau den aktuellen Trend zu höheren Systemdichten, die eine höhere Produktivität ermöglichen“, erklärt Thomas Zizmann, Vertriebsbereichsleiter bei Mayer & Cie. „Die OVJA 2.4 E stellt bis zu 30 Kilogramm Stoff pro Stunde her. Damit ist sie nachweislich die produktivste ihrer Art weltweit. Das zeigt sich auch an ihrem Speed Faktor, der bei 950 liegt.“ Neben ihrer hohen Produktivität besticht die OVJA 2.4 EM durch Benutzerfreundlichkeit und große Mustervielfalt. Der horizontale Schussfadenführer auf jedem Zylindersegment sorgt für eine gleichmäßige und einfache Bedienung, kurze Umrüstzeiten und hohe Zuverlässigkeit. Dank der verbesserten Fadenführung und der luftgesteuerten Querstromdüse bleibt die Fadenspannung auch bei hoher Geschwindigkeit konstant. Dadurch wird die Fadenvibration minimiert und der Faden sicher den Nadeln zugeführt. Die besonders schonende Nadelführung sorgt trotz der hohen Produktivität für eine ungewöhnlich geringe Abnutzung der Nadeln. Gleichzeitig bietet die OVJA 2.4 EM eine große Bandbreite an möglichen Designs, die durch die elektronische Einzelnadelauswahl im Zylinder sehr schnell geändert werden können.

Pionierarbeit von Mayer & Cie.: Rundstrick erobert Matratzenmarkt

Bis Ende der Neunzigerjahre wurden Matratzenbezugsstoffe ausschließlich gewebt. Als Mayer & Cie. 1997 die erste Elektronikmaschine mit einem Durchmesser von 38 Zoll und einer Feinheit von E 20 entwickelte, begann die Eroberung des Matratzenmarktes durch rundgestrickte Bezugsstoffe. In nur zwanzig Jahren ist der Anteil an rundgestrickten Stoffen in diesem Segment von null auf über fünfzig Prozent gestiegen und Mayer & Cie. entwickelte sich hier zum führenden Hersteller. Das liegt vor allem daran, dass rundgestrickte Stoffe im Gegensatz zu gewebten eine viel höhere Dehnbarkeit und größere Flexibilität besitzen. Das macht sie zum einen einfacher in der Handhabung, zum anderen passen sie sich aufgrund ihrer Elastizität viel besser an die Kontur der Matratze an und eignen sich somit optimal für flexible, punktelastische Matratzen.

Wichtigste Märkte für Mayer & Cie. sind in diesem Bereich Belgien und die USA. Aber auch in Italien, der Türkei und Asien, hier vor allem in China und Indonesien, werden Maschinen von Mayer & Cie. zur Herstellung von Matratzenbezugsstoffen eingesetzt. „Was unsere Kunden vor allem an unseren Matratzenmaschinen schätzen, ist die große Flexibilität in Kombination mit hoher Produktivität,“ so Thomas Zizmann. „In Kanada und Belgien haben wir in diesem Marktsegment Kunden, die zu 100 Prozent mit Mayer & Cie.-Maschinen arbeiten.“

Die Tendenz für Rundstrick im Matratzenmarkt bleibt zwar weiterhin leicht steigend, allerdings ist eine gewisse Sättigung erreicht und die Konkurrenz hat zugenommen. „Man kann derzeit leider einen Trend zu günstigeren Bezugsstoffen und Matratzen erkennen, die in der Werbung stark gepusht werden“, beschreibt Thomas Zizmann die aktuelle Situation. „Das stellt natürlich eine große Herausforderung für unsere Kunden dar, die überwiegend im Premiumbereich angesiedelt sind. Mit der Erhöhung der Produktionsleistung unserer Matratzenmaschinen möchten wir dieser Entwicklung entgegenwirken.“

Matratzenspezialisten: die vollelektronischen OVJA-Maschinen von Mayer & Cie.

Für die Herstellung hochwertiger Matratzenbezugsstoffe bietet Mayer & Cie. eine Reihe von Maschinen an, die speziell für diese Anwendung ausgelegt sind. Vor allem Mustervielfalt, einfache Bedienung und Produktivität sind von Bedeutung, denn das Muster einer Matratze gehört zu den aufwendigsten, die hergestellt werden. Die vollelektronischen Rundstrickmaschinen aus der OVJA-Familie von Mayer & Cie. bieten genau diese Vorteile.

Seit Jahren bewährt hat sich die OVJA 1.6 E, eine außerordentlich flexible Jacquard-Maschine, die hochproduktiv arbeitet und durch die elektronische Nadelauswahl die Absteppmuster in einem Arbeitsgang gleich mitstrickt. Speziell für die Herstellung von Matratzenbezügen hat Mayer & Cie. die OVJA 1.6 E weiterentwickelt und mit der OVJA 1.6 EM eine hochproduktive Jacquard-Elektronik-

Maschine geschaffen. Auch die OVJA 1.6 EM HS, eine doppelflächige Jacquard-Maschine mit elektronischer Nadelauswahl, eignet sich aufgrund ihrer Flexibilität und Produktivität optimal für den Einsatz bei der Herstellung von Matratzenbezugsstoffen. Bei der OVJA 1.6 EE sind die Muster- und Bindungsmöglichkeiten nochmals gesteigert. Die elektronische Einzelnadelauswahl sowohl im Zylinder als auch in der Rippscheibe eröffnet viele neue Möglichkeiten. Die OVJA 2.4 E, ebenfalls eine Jacquard-Elektronik-Maschine mit Matratzenfokus, strickt alle bekannten Bindungsarten einschließlich Reliefstruktur und bietet hohe Produktivität bei einfacher Bedienung. Mit der OVJA 2.4 EM präsentiert Mayer & Cie. nun eine Matratzenmaschine, die alle bisherigen Maschinen in diesem Segment an Produktivität übertrifft, dabei ausgesprochen benutzerfreundlich ist und eine Vielzahl an verschiedenen Mustern ermöglicht.

Pressefoto



Produktivste Matratzenmaschine auf dem Markt: Die OVJA 2.4 EM besticht durch Produktivität, Benutzerfreundlichkeit und Mustervielfalt.

Über Mayer & Cie.

Mayer & Cie. (MCT) ist ein weltweit führender Hersteller von Rundstrickmaschinen. Das Unternehmen bietet das gesamte Spektrum an Maschinen an, die für die Herstellung moderner Textilien – von Stoffen für Heimtextilien, Sport-, Nacht- und Badebekleidung, Sitzbezüge und Unterwäsche bis hin zu technischen Textilien – benötigt werden. Daneben entwickelt Mayer & Cie. regelmäßig neue Ansätze. Jüngstes Beispiel ist die Spinnstricktechnologie spinitystems, die den technologischen Führungsanspruch des Unternehmens unterstreicht.

Seit 2019 wird das Leistungsportfolio von Mayer & Cie. um die Produktion von Flechtmaschinen ergänzt. Mit ihnen werden Ummantelungen von Hydraulikschläuchen gefertigt, beispielsweise für den Einsatz in der Luftfahrt, der Automobilindustrie oder anderer, spezieller Nischenanwendungen.

Gegründet im Jahr 1905 erwirtschaftete das Unternehmen Mayer & Cie. im Jahr 2018 mit rund 500 Mitarbeitern, davon 370 am Standort Albstadt, nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von rund 110 Millionen Euro. Neben seinem Hauptsitz in Albstadt in Deutschland und seinen Tochtergesellschaften in China und



Tschechien ist Mayer & Cie. über seine Vertriebspartner im Bereich Rundstrick und Flechtmaschinen in insgesamt rund 80 Ländern vertreten.

www.mayercie.com

Journalistenkontakt:

Mayer & Cie. GmbH & Co. KG
Ohannes Saroyan
Marketing & Vertrieb
Telefon: +49 (0)7432 700 280
E-Mail: Presse@mayercie.de

Claudia Bitzer
Kommunikation & PR
Telefon: +49 (0)7432 6057201
Mobil: +49 (0)179 2222279
E-Mail: Presse@mayercie.de